

Dorfkirchen am Bernhardspfad

Hans Tödtmann, Berlin

Bericht über die Exkursion

„Gedankengänge V“

1. Juli 2017

Lehnin

Der Bernhardspfad wurde im Sommer 2016 als Rundweg mit Start und Ziel im ehemaligen Zisterzienserkloster Lehnin eröffnet. Der Namenspate ist Bernhard von Clairvaux, die geistlich prägende Gestalt des europäischen Mittelalters. Die Evangelische Akademie zu Berlin hatte unter dem Motto 'Gedankengänge' zu einem Pilgertag am 1. Juli 2017 auf der Nordroute (21 km) eingeladen.

Nach einer Andacht in der Klosterkirche führte die Wanderung zunächst nach Nahmitz. Aus der geöffneten Tür der Dorfkirche war Blasmusik zu hören. Frau Strehlau bat uns einzutreten. Ein sächsischer Posaunenchor probte für ein Konzert. Die sorgfältig restaurierte Barockkirche zeichnet sich durch einen schlichten Kanzelaltar und eine hufeisenförmige Empore aus.

Für die Mittagsrast wählte die Gruppe zum Schutz vor einem Regenschauer und wegen der verlockenden Aussicht auf den Stengsee den Vogelschutzurm des NABU. Der Weg führte weiter am Nordufer des Netzener Sees, vorbei an von Wasserbüffeln beweideten Wiesen zur Trechwitz Kirche. In der aufwändig mit einem bezaubernden Taufengel, einem Kanzelaltar und einer Patronatsloge der Familie von Rochow ausgestatteten Barockkirche reichte Frau Bleike Kaffee und Kuchen. Herr Kai-Uwe Manzke gab Auskunft zur Geschichte des schön restaurierten Gotteshauses und führte zu den noch nicht restaurierten Holzsärgen in der Patronatsgruft.

Zu einer weiteren Rast lud die Kirche in Damsdorf ein. Der aus Feldsteinen gemauerte Turmschaft und die Glocke von 1326 erzählen ein wenig über den mittelalterlichen Vorgängerbau der spätbarocken Kirche. Mit Ausnahme der Empore ist die barocke Ausstattung jedoch weitgehend verloren gegangen. Ronald Andersen erläuterte das sehenswerte, von dem Maler Peter Schubert gestaltete moderne Deckenfresko und das Altartriptychon sowie den von Wieland Förster gestalteten einarmigen Kreuzifix. Der Weg führte weiter durch Wald und Wiesen zum Klostersee. Zum Abschluss des Pilgertages empfing die Gruppe bei Kerzenlicht in der Kapelle der Lehniner Klosterkirche den Abendsegen.